

## Das II. Capitel.

## Von der Materi/so zu Auffbauung der Ofen gehörig.

In vorhergehendem Capitel ist kürzlich gedacht worden / daß die Ofen insgemein entweder von gebranten Hafner-Racheln / gegossenen oder geschmiedeten ( getrieben oder geschlagenen ) Eysen / oder von gebackenen Steinen gemacht werden.

Wann man aber / in Auffbauung der Ofen auch nothwendig auff die Beständigkeit zusehen und selbige wol in achtzunehmen hat / als solle man vor allen dingē / zu den Rachel-Ofen / eine gute beständige un zähe Erde auswählen / dieselbige wol arbeiten und außbrennen / daß solche nicht leichtlich reißen oder springen möge;

Ebenmässig und Gleichergestalt wird auch zu den Eysernen Ofen erfordert / daß man zu denselbigen eine gute und beständige Materi aussuche / so zuvor im Feuer wohl probiret / damit solche Eyserne gegossene Blatten nicht zerspringen und zu dem Gebrauch undienlich werden / wie offtermahls geschiehet / und mancher mit Unkosten und Schaden erfahren hat.

Nota. wann man einen Ofen mit Racheln setzen wil / sollen dieselbigen ringsum mit Löchlein oder rauhen Rissen gemacht werden / damit sich der Lämmen in dem Auffrichten fein darein setze / und desto besser halten möge.

Wann man demnach den Ofen aufsetzen will / und nach fast aller Hafner oder Ofenseker Weise und Manier /

wolbereiteten zähen harten Lämmen bey der Hand hat / soll man demselbigen noch einen Zusatz thun / von gestossenen Hammer Schlag / Glas / oder Schmiedeschlacken / so man auß der Esse hinweg wirfft / solche unter den Hafner-Lämmen / welcher mit Haar und Flachlagen gemacht / wol einschlagen mit einem breiten Eysen / bis es sich wohl untereinander vermischet / hernach solches mit einer Mäurer-Kelle fein auff- und einstreichen / und die Racheln / wie auch die Eyserne Blatte / oder gebackenen Steine dareinsetzen / wird demnach von der Hitze des Feuers / dieses sehr fest und die Racheln / wie auch gedachte Ofen-Blatten starck zusammen halten.

## Das III. Capitel.

## Was man in Auffbauung der Ofen in achtzunehmen hat.

Bei dem Auffbauen der Ofen hat man unterschiedliche Dinge wol in achtzunehmen:

1. Wann man einen Ofen von irdenen Hafner-Racheln aufsetzen wil / so soll man die Racheln zuvor mit obberührter und in vorher gehen dem Capitel beschriebener Materi wol überziehen / dieselbige fein gehob auffeinander setzen und allenthalben fleissig verstreichen.

2. Gleichergestalt sollen auch die Eyserne und gegossene Blatten / in ihren Fugen mit gedachter Materi eingestrichen / hernach mit ihren darzugehörigen Schrauben und Zwingen fleissig

Materi  
zu den  
Ofen.

Eyserne  
Ofen.

Man  
solle eine  
beständige  
Materi  
aus-  
suchen.

Materi  
zu dem  
zusammen  
setzen der  
Racheln  
und  
Blatten  
dienlich.

Ofen  
von irdenen  
Racheln.

Ofen  
von Eysernen  
Blatten.